

Niederschrift der Sitzung des Gemeinderates
am Donnerstag, dem 21. November 2019,
im Sitzungssaal des Rathauses von Kleinrinderfeld

Öffentlicher Teil:

Beginn: 19:00 Uhr

Die Erste Bürgermeisterin Eva **Linsenbreder** begrüßt die **Mitglieder des Gemeinderates**, Roland **Breunig** und Elisabeth **Selesch** (Archicult), Uwe **Kinstle** (Johanniter) sowie die der Sitzung beiwohnenden **Zuhörerinnen** und **Zuhörer**.

Sodann entschuldigt sie Gemeinderat Jürgen **Keller**, der krankheitsbedingt fehlt und informiert das Plenum, dass sich Gemeinderat Reiner **Spiegel** geringfügig verspätet.

TOP 1

Festlegung der Tagesordnung für den öffentlichen Teil

Beschluss:

Der Gemeinderat billigt die Tagesordnung für den öffentlichen Teil der Sitzung.

Abstimmung: **13 : 0**

TOP 2

Genehmigung der Niederschrift vom 17. Oktober 2019

Beschluss:

Der Gemeinderat genehmigt die Niederschrift vom 17. Oktober 2019 in der vorliegenden Form gemäß Artikel 54 Absatz 2 der Gemeindeordnung.

Abstimmung: **13 : 0**

TOP 3

Seniorenzentrum – Vorstellung des Investors (Archicult), des potentiellen Pflegedienstes (Johanniter) und des überarbeiteten Konzepts für das Gebäude (Berichterstatter: Roland Breunig, Elisabeth Selesch und Uwe Kinstle)

Sachverhalt:

Nach umfänglichen engagierten Verhandlungen ist es der Verwaltung gelungen, einen potentiellen Pflegedienst für die Senioren-WG im geplanten Seniorenzentrum zu gewinnen und die Eckdaten für das Projekt zwischen Investor (Archicult), Pflegedienst (Johanniter) und Gemeinde zu fixieren.

Heute darf das überarbeitete Konzept dem Plenum vorgelegt werden. Gleichzeitig erhalten der Investor und der Pflegedienst Gelegenheit, sich selbst ebenfalls dem Kommunalparlament vorzustellen.

Gemeinderat Reiner **Spiegel** erscheint zur Sitzung:

19:08 Uhr

Eingangs verweist Roland **Breunig** (Archicult) auf frühere erfolgreiche Projekte seines Büros wie z. B. die gelungene Revitalisierung des Bürgerbräu-Geländes im Würzburger Stadtteil Zellerau.

Sodann erläutert der **Architekt** die Planung für das Seniorenzentrum im Simonsgarten: „Wir möchten das Gebäude organisch in die bestehende Topografie einfügen, den Baumbestand weitestgehend erhalten, eine Natursteinmauer aus Muschelkalk errichten, den Skulpturenpark einbinden und einen Innenhof sowie Grünflächen anlegen.“

Der gesamte Komplex – fährt der **Fachplaner** fort – wird der Steigung des Geländes angepasst, barrierefrei erschlossen und mit einem Aufzug ausgestattet. Auf den drei Geschossebenen (EG, 1. OG, 2. OG) finden insgesamt 14 seniorengerechte Service-Wohnungen mit einer Fläche zwischen 35 m² und 75 m², ein Gemeinschaftsraum sowie die aus 12 Zimmern, einer Wohnküche und einem Aufenthaltsraum bestehende Senioren-WG Platz.

Die Service-Wohnungen – schließt Roland **Breunig** – werden nach der Fertigstellung an Privatpersonen verkauft. Die Senioren-WG und der Gemeinschaftsraum sind für den Erwerb durch die Gemeinde vorgesehen. Hinsichtlich der Kosten (Ankauf des für das Gebäude erforderlichen Teils des Grundstücks durch Archicult; Einkauf der Gemeinde in das Objekt) können wir aktuell noch keine belastbaren Zahlen liefern. Diese würden wir ermitteln, sobald wir das „go“ vom Plenum erhalten.

Den Ausführungen des Fachplaners folgt die Vorstellung der Johanniter als potentieller Pflegedienst für die Senioren-WG durch Regionalvorstand Uwe **Kinstle**. Er weist auf die umfänglichen Erfahrungen des Unternehmens auf diesem Gebiet hin, erklärt, dass eine 24-Stunden-Präsenzkraft unabdingbar ist und zeigt anhand einer Beispielrechnung die monatlichen Kosten für einen Wohngruppenplatz auf, die sich nach Abzug der pflegegradabhängigen Pflegeleistungen, des Wohngruppenzuschlags und des Entlastungszuschlags pro Bewohner/in auf einen Eigenanteil zwischen 1.600 € und 1.800 € belaufen.

Im Anschluss an die beiden Sachvorträge haben die **Mitglieder des Gemeinderats** Gelegenheit, sich einzelne Punkte von den Referenten nochmals näher erläutern zu lassen.

Nachdem alle Fragen beantwortet sind, bittet die **Vorsitzende** das Plenum um ein Stimmungsbild.

Da niemand Einwände gegen das vorgestellte Konzept erhebt, erklärt die **Erste Bürgermeisterin**, dass nunmehr die Kosten für das Projekt ermittelt würden, um es in der nächsten Sitzung beschlussmäßig zu fixieren. Danach bedankt sie sich bei Roland Breunig, Elisabeth Selesch und Uwe Kinstle für ihr Kommen, wünscht ihnen einen guten Nachhauseweg und schließt den Tagesordnungspunkt ab.

TOP 4

Benachrichtigungen und Anfragen

1. Benachrichtigungen der Verwaltung:

1.1 Hinweis auf die Bürgerversammlung

Am Mittwoch, dem 27.11.2019, findet um 19.30 Uhr im Großen Saal des Gemeindehauses die Bürgerversammlung 2019 statt. Alle Mitglieder des Gremiums werden gebeten, sich den Termin vorzumerken.

1.2 Änderung des Sitzungsplanes

Nachdem in den Wochen vor Weihnachten bei allen Mitgliedern des Kommunalparlaments mannigfaltige (private) Termine anstehen, entfällt die Gemeinderatssitzung am 12.12.2019. Nächster Sitzungstermin ist somit der 16.01.2020.

1.3 Sachstandsbericht zum Feuerwehrgerätehausbau

Da die Ergebnisse der Untersuchung des Baugrunds zum Ausschluss möglicher Verunreinigungen immer noch ausstehen, verschiebt sich der Baubeginn etwas nach hinten.

1.4 Sachstandsbericht zur Basissanierung der Kita „St. Martin“

Die Basissanierung der Kita „St. Martin“ schreitet gut voran. Die neuen Toilettenanlagen sind bereits installiert und auch die übrigen Arbeiten befinden sich im Plan. Schon jetzt steht fest, dass der Kostenansatz eingehalten wird.

1.5 Information zu den bevorstehenden Veranstaltungen der Vereine und Organisationen

23.11.2019	Freiwillige Feuerwehr; Kameradschaftsabend und Helferfest
27.11.2019	Kita „St. Martin“; Adventsmarkt
27.11.2019	Gemeinde; Bürgerversammlung
29.11. – 02.12.2019	Partnerschaftskomitee; Besuch des Weihnachtsmarktes in Colleville-Montgomery

06.12.2019	Wanderclub; Weihnachtsfeier
07.12.2019	Schützenverein; Nikolausfeier
08.12.2019	Gemeinde; Weihnachtsmarkt
15.12.2019	Gemeinde / Pfarrei; Seniorenadvent
19.12.2019	Landfrauen; Weihnachtsfeier
21.12.2019	Förderverein Musiktreff; Weihnachtsfeier
21.12.2019	TSV; Weihnachtsfeier der 1. und 2. Mannschaft
06.01.2020	Wanderclub; Jahreshauptversammlung
06.01.2020	Freiwillige Feuerwehr; Generalversammlung
10.01.2020	KKC im TSV; Kartenvorverkauf für die Prunksitzungen
11.01.2020	Förderverein Musiktreff; Christbaumabfuhr
11.01.2020	TSV-Badmintonabteilung; Festabend zum 40sten Gründungsjubiläum
12.01.2020	Gemeinde; Neujahrsempfang

Bezüglich Zeit, Ort und Ablauf der einzelnen Veranstaltungen wird auf die gemeindlichen Publikationen (Veranstaltungskalender, Nachrichtenblatt) verwiesen. Zu allen öffentlichen Veranstaltungen ergeht von den Vereinen und Organisationen herzliche Einladung.

Gemeinderat Sven **Zipprich** verlässt den Sitzungssaal:

20:42 Uhr

2. Anfragen aus dem Gremium:

- 2.1** Gemeinderat Thomas **Scheuermann** ergänzt die Liste der anstehenden Veranstaltungen um das spontan angesetzte Wirtshaussingen des Musikvereins Kleinrinderfeld am Freitag, dem 29.11.2019.
- 2.2** Gemeinderat Christoph **Müller** fragt nach, ob die Straßenverkehrsbehörde im Landratsamt Würzburg wegen der Engstelle in der Geroldshäuser Straße schon tätig geworden ist.

Ein Vertreter des Landratsamtes – erwidert Verwaltungsleiter **Stadlbauer** – hat die betreffende Passage am 30.10.2019 in Augenschein genommen. Handlungsbedarf sah er allerdings nicht, da die Straße hier übersichtlich ist und die Engstelle somit keine Gefahr für den Begegnungsverkehr darstellt.

- 2.3 Gemeinderat Reiner **Spiegel** übt Kritik an der mehrfachen Sperrung der Turnhalle in den letzten Wochen. Sein Neffe, Sebastian Spiegel, habe sich in dieser Angelegenheit an ihn gewendet und beklagt, dass die Basketballabteilung des TSV deshalb nicht wie gewohnt trainieren konnte.

Die mehrfache Sperrung – so Verwaltungsleiter **Stadlbauer** – erfolgte nicht etwa aufgrund gemeindlicher Veranstaltungen. Anlass der Sperrungen waren vielmehr die Aktivitäten unserer örtlichen Vereine (Musical-Abend des Musikvereins, November-Vibrations des Fördervereins Musiktreff, Faschingseröffnung des KKC im TSV). Wenn einzelne Vereinsmitglieder darin ein Problem sehen, mögen sie sich an ihre Vorstandschaft wenden. Die Gemeinde, die beim Auf- und Abbau lediglich unterstützend tätig war, ist in dieser Sache außen vor.

- 2.4 Der Dritte Bürgermeister Wolfgang **Schölch** fragt nach, welche Firma mit dem Rückschnitt des Straßenbegleitgrüns in den Neun Morgen betraut worden ist.

Den Auftrag zur Pflege der Grünanlagen in den Neun Morgen – informiert ihn die **Vorsitzende** – haben wir an die Gärtnerei Hupp, Höchberg, vergeben.

- 2.5 Gemeinderat Thomas **Scheuermann** erinnert an die erbetene Kostenaufstellung für das Baugebiet „Im Paradies“.

Den Vorgang – erklärt Verwaltungsleiter **Stadlbauer** – konnte unser Gemeindegemeinderat leider noch nicht abschließend bearbeiten, da er noch auf die Rückerstattung der Grunderwerbssteuer durch das Finanzamt warten musste. Nachdem diese aber kürzlich bei uns eingegangen ist, wird er Ihnen die gewünschte Übersicht bis zur nächsten Sitzung liefern.

Nachdem die Tagesordnung abgehandelt ist und keine weiteren Anfragen vorgetragen werden, schließt die **Vorsitzende** den öffentlichen Teil der Sitzung um **20:50 Uhr**.

Gemeinderat Arnold **Henneberger** verlässt den Sitzungssaal:

20:50 Uhr

Die Vorsitzende:

Die Schriftführerin:


Eva Linsenbreder
Erste Bürgermeisterin


Julia Henneberger
Verwaltungsangestellte

Die Niederschrift wurde in der Sitzung vom **16. Jan. 2020** nach Art. 54 Abs. 2 GO vom Gemeinderat genehmigt.


Eva Linsenbreder
Erste Bürgermeisterin